

KUWI Erfahrungsbericht

Feldforschung zum Thema „Die Gründung einer Aktiengesellschaft in Delaware, USA und damit verbundene Vorteile im Vergleich zum österreichischen Recht“ im Rahmen des Studiums der Rechtswissenschaften

01.08.2013 – 01.09.2013

**mit Unterstützung der
Widener University School of Law in Wilmington, DE**

Da meiner Meinung nach Auslandserfahrung sehr wichtig ist, und ich außerdem mein juristisches Englisch verbessern wollte, habe ich als Thema für meine Diplomarbeit im Rahmen meines Studiums der Rechtswissenschaften ein Rechtsvergleichendes Thema gewählt, welches einen Auslandsaufenthalt erfordert. Ich beschäftigte mich dabei mit der Gründung von Aktiengesellschaften in Delaware, USA und damit verbundene Vorteile im Vergleich zum österreichischen Recht.

Da es zu diesem Thema keine deutschsprachigen Bücher gibt, musste ich eine rechtswissenschaftliche Bibliothek in Delaware finden. Im gesamten Bundesstaat Delaware gibt es nur eine Law School, die Widener University School of Law. Die Widener University School of Law befindet sich in Wilmington, Delaware, einer Kleinstadt mit knapp 90.000 Einwohnern. Die Stadt liegt an der nördlichen Grenze Delawares zu Pennsylvania und ist nur etwa 20 Minuten von Philadelphia entfernt.

Die erste Kontaktaufnahme erfolgte via E Mail mit Professor, dem Direktor des Widener Institute of Delaware Corporate and Business Law an der Widener University School of Law. Dieser war von Beginn an sehr hilfreich, beantwortete mir allfällige Fragen und unterstützte mich generell bei meinen Recherchen. Außerdem verhalf er mir zu einem Platz in einem der Studentenheime der Widener University. Im Allgemeinen waren alle Mitarbeiter der Universität sehr hilfreich bei allen meinen Anfragen.

Da ich mich nur 32 Tage in den Vereinigten Staaten aufhielt, musste ich kein Visum ansuchen und konnte durch Ausfüllen des ESTA Formulars einreisen.

Delaware ist der zweit kleinste Staat der Vereinigten Staaten. Da es keinen internationalen Flughafen in Delaware gibt musste ich nach Philadelphia fliegen. Dort angekommen war es jedoch sehr einfach nach Wilmington zu gelangen, da die Entfernung zwischen diesen zwei Städten nur 20 Kilometer beträgt und sowohl Busse als auch Züge 24 Stunden, 7 Tage die

Woche in regelmäßigen Intervallen zwischen Wilmington und Philadelphia hin und her pendeln.

Die Ausstattung an der Universitätsbibliothek und an der Universität generell war hervorragend. Dies ist jedoch auch verständlich wenn man betrachtet dass die jährlichen Studiengebühren an der Widener University School of Law 40.000 Dollar betragen. Die Organisation an der gesamten Universität war ebenfalls bemerkenswert. So wurden zum Beispiel E-Mails von der Universitäts- und Studienleitung innerhalb von maximal 20 Minuten beantwortet.

Die Lebenskosten in Delaware sind in etwa gleichwertig mit jenen in Österreich. Öffentliche Verkehrsmittel sind jedoch um mehr als die Hälfte günstiger und das öffentliche Verkehrsnetz ist auch besser ausgebaut als in Österreich, was das Reisen nach Dover und Newark besonders vereinfacht hat.

Zusammenfassend möchte ich sagen, dass der Aufenthalt in den USA für mich in vielerlei Hinsicht eine große Bereicherung war. Ein Auslandsaufenthalt ist eine ganz besondere Erfahrung im Leben, die man auf jeden Fall machen sollte, wenn man die Gelegenheit dazu hat.

Graz am 5.9.2013